Peter Brammer (Autor)

Bildung

Innovation und Verantwortung. Eine Zukunftsstrategie für Göttingen und Südniedersachsen

https://cuvillier.de/de/shop/publications/8183

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

Peter Brammer

Bildung

Innovation und Verantwortung
Eine Zukunftsstrategie für Göttingen und Südniedersachsen

Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.
1. Aufl. - Göttingen: Cuvillier, 2020

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2020
Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen
Telefon: 0551-54724-0
Telefax: 0551-54724-21
www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.
1. Auflage, 2020
Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-7369-7163-9
eISBN 978-3-7369-6163-0

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

„Das Wort Schwierigkeit muss gar nicht für einen Menschen von Geist als existent gedacht werden. Weg damit!“

Georg Christoph Lichtenberg

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Zukunft durch Bildung gestalten –

Exzellenz gemeinsam schaffen

Eine Bildungsinitiative für Göttingen und Südniedersachsen!

„Alles, was wir haben, verdanken wir unserem Wissen.“

Ziel: Göttingen und Südniedersachsen zu einer „Bildungs- und Innovationshauptstadt Europas“ entwickeln.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Vorwort

Die Idee, ein Konzept zum Thema „Bildungshauptstadt…“ zu entwerfen, habe ich vom Projekt „Kulturhauptstadt Europas“ der Europäischen Union abgeleitet. Die Frage war: Warum nicht auch eine europäische „Bildungshauptstadt“ als ein zentrales und institutionalisiertes Projekt entwickeln und initiieren?

Die Stadt Göttingen mit ihren vielen, international bedeutsamen und historisch gewachsenen Bildungseinrichtungen sowie mit einer ausgesprochen bildungsfreundlichen Zivilgesellschaft wäre die geeignete Stadt für eine solche Initiative.

Aufgeschrieben habe ich einen Projektentwurf erstmals bereits im Mai 2018.

Seitdem habe ich meine Idee in mehreren Gesprächen und Vorstellungen bei wichtigen Institutionen und Personen in Göttingen und der Region vorgetragen und ausnahmslos Zustimmung und Unterstützung erfahren, dazu auch einige Anregungen und Ergänzungsvorschläge.

Der Wichtigste: Das Projekt nicht nur auf Göttingen, sondern auch auf die Landkreise Göttingen und Northeim zu erweitern.

Eine Stadt wie Göttingen lebt auch von der Region und die Region von ihrem Zentrum.

Weiter habe ich den Titel um „Innovation“ erweitert und als Ziel formuliert: Göttingen und Südniedersachsen zu einer Bildungs- und Innovationshauptstadt entwickeln.

Bei der näheren Beschäftigung mit dem Thema wurde auch sehr schnell deutlich, dass den Begriffen „Wissen“, „Forschung“ und „Verantwortung“ als Querschnittsanspruch eine zentrale Bedeutung zukommt. Die Schlüsselbegriffe des Konzeptes sind also:

Wissen, Bildung, Forschung, Innovation und Verantwortung.

Ich habe bewusst darauf verzichtet, den vorliegenden Text durch wissenschaftliche Literatur zum Generalthema „Bildung“ anzureichern. Meine Vorschläge und Anregungen gründen auf inzwischen fünfzig Jahre praktische Erfahrung und Forschungsprojekte zum Thema Schulentwicklung und regionale Bildungsplanung.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

Präambel – eine konkrete Zukunftsvision!

„Nur wo Bildung ist,

kann Innovation, Wirtschaftsdynamik, soziale Gerechtigkeit und

Wohlstand entstehen."

Die Stadt Göttingen und die Landkreise Göttingen und Northeim erklären „Bildung und Innovation" im umfassenden Sinn zu ihrem zentralen kommunalpolitischen Anliegen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Zivilgesellschaft, alle Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Kultur, Sport, Wirtschaft, Verwaltung und Politik sind aufgefordert, mit Entschlossenheit ihren Beitrag zu leisten und Göttingen sowie Südniedersachsen zu einer „Bildungs- und Innovationshauptstadt" Europas zu entwickeln.

Ideen – und Konzeptskizze

Die meisten der nachstehend aufgelisteten Themen sind erkennbar keine neuen möglichen Aktionsfelder. Sie sollten aber prozesshaft ergänzt und erweitert werden durch neue innovative Ideen und Projekte. Ziel sollte es sein, einzelne Bereiche zu intensivieren, wieder anzustoßen, ihnen besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, sie zu bündeln, effektiver zu vernetzen und sichtbar zu einem ganzheitlichen Konzept zu entwickeln, mit anderen Worten, sie in eine „Geschichte" zu integrieren und als ein zentrales Gegenwarts- und Zukunftsprojekt für unsere Region zu verankern.

Was wir erreichen wollen:

- Frühkindliche Bildungseinrichtungen: Plätze in Kindertagesstätten für alle Kinder vorhalten.
- Kein Schüler und keine Schülerin verlassen unsere Schulen ohne einen Schulabschluss.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.

- Alle Schulen weisen ein Ganztagsschulangebot aus.
- Das Niveau der Schulleistungen von Schülerinnen und Schülern auf allen Begabungsstufen durch individuelles Fördern und Fordern stärken. Schulträger und Politik stellen die sächlichen und personellen Voraussetzungen bereit.
- Forscherwerkstätten sowie die Beteiligung an nationalen und internationalen Wettbewerben in allen Bildungseinrichtungen fördern.
- Lernbereitschaft und selbständiges Lernen und Denken als ein zentrales Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger unabhängig vom Alter fördern. Die Verantwortung für sich selbst und das eigene Denken und Handeln annehmen.
- Eltern setzen sich verantwortlich für ein bildungsfreundliches Aufwachsen ihrer Kinder ein und werden ggf. und wenn gewünscht, durch professionelle Beratung und Hilfsangebote unterstützt, z.B. durch eine Wiederaufnahme und personelle Ausstattung des Projektes „Hilfe für Eltern“ zur Einschulung.
- Inklusion als eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe, besonders auch aller Schulen, akzeptieren und praktizieren.
- Alle Schulen verantwortungsvoll und gemeinsam, d. h. die Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen der Digitalisierung und der neuen Medien einstellen und vorbereiten.
- Schulen, Universität, Institute, Fachhochschulen, Ausbildungsbetriebe u.a. öffnen ihre „Türen“.
- Profile der Schulen weiterentwickeln, Kooperationen zwischen den Schulformen fördern, gemeinsame Projekte fördern, organisieren und zulassen und eine dysfunktionale Trennung zwischen Schulformen überwinden.
- Kooperationen zwischen allgemeinbildenden Schulen (Gesamtschulen/ Gymnasien/ Förderschulen/ Schulen in privater Trägerschaft) und den Berufs- und Fachschulen fördern und entwickeln.

Dieses Werk ist copyrightgeschützt und darf in keiner Form vervielfältigt werden noch an Dritte weitergegeben werden.
Es gilt nur für den persönlichen Gebrauch.